

## Neujahrsempfang 2020



Zum Neujahrsempfang 2020 haben Bürgermeister Hans-Dieter Schneider und seine Frau, die Schornsteinfegermeister Michael Fußer und Michael Rutz, Inge Wieser von der Gemeindeverwaltung und Marliese Renner vom Palatinum die Gäste traditionell persönlich mit guten Wünschen zum neuen Jahr begrüßt.



Zu Beginn spielte die Blaskapelle Mutterstadt unter der Leitung von Peter Reinartz die Titel „Party Rock Anthem“ von LMFAO und ein „Stevie Wonder Medley“ mit seinen größten Hits. Dazwischen begrüßte der Bürgermeister einige Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft sowie die Beigeordneten Andrea Franz, Klaus Lenz und Hartmut Kegel, den Landtagsabgeordneten Johannes Zehfuß, die Mitglieder des Gemeinderates, der

Ausschüsse, der Verwaltung und des Seniorenbeirats, seinen Amtsvorgänger Ewald Ledig und die Gattin des verstorbenen Altbürgermeisters Elsbeth Maurer. Zudem waren zu Gast mehrere Bürgermeister-Kolleginnen und -Kollegen aus den Nachbargemeinden. Weiterhin wurden Vertreter der Firmen Pfalzwerke AG, Pfalzcom I Manet, Pfalzmarkt, Thüga Energie, Thüga Energie Netze, Sparkasse Vorderpfalz und der VR Bank Rhein-Neckar begrüßt. Auch der Leiter der Polizeiinspektion Schifferstadt, der Ehrenvorsitzende der Donaudeutschen Landsmannschaft, Vertreter der Ökumenischen Sozialstation Limburgerhof, unsere örtlichen Pfarrer der protestantischen und katholischen Kirchengemeinde, der Evangelischen Freikirche, die Vertreter der Mutterstadter Schulen, KiTas, Vereine, Unternehmen, Institutionen sowie der Presse wurden begrüßt. Nicht zuletzt freute sich Hans-Dieter Schneider selbstverständlich über alle Besucher im Saal und hieß sie herzlich willkommen.



8 Mitglieder der Jugendgarde im Alter von 7-13 Jahren, gefolgt von 4 Juniorengardistinnen (13-17 Jahren), eröffneten mit einer unterhaltsamen und tänzerisch hochwertigen Darbietung die Abteilung Karneval.



11 Gardetanz-Hopser im Alter von 3 bis 7 Jahren entzückten das Publikum mit ihrem Tanz zum Titelsong von Löwenzahn und der Sesamstraße.

Etwas beschaulicher war der diesjährige Beitrag der Sternsinger. Ihr Kommen stand in diesem Jahr unter dem Motto: Frieden - im Libanon und weltweit. Sie sangen „Gloria in Excelsis Deo“ von Johann Sebastian Bach. Um auch im Jahre 2020

für bedürftige Kinder in der ganzen Welt zu sammeln, standen an den Ausgängen Körbe, welche auch gut gefüllt wurden.



Vor der Neujahrsrede des Bürgermeisters wurden mit einem Filmbeitrag, erstellt durch Günter Weiß von der MRN-News.de-Redaktion, die wichtigsten Stationen des letzten Jahres kurz vorgestellt. Hans-Dieter Schneider begann mit dem Resümee, dass das Jahr 2019 für Kapriolen in allen Lebensbereichen stand. Dies nicht nur wegen der Natur-, sondern auch wegen der bewegenden politischen Ereignisse im In- und Ausland. Aber auch positive Dinge gab es bei politischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Themen weltweit zu berichten.

In Mutterstadt gab es 2019, laut Hans-Dieter Schneider, kaum Kapriolen, aber reges Treiben. Chronologisch ließ er das Geschehen in unserer Gemeinde, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, reflektieren:

#### Januar

Der ökumenische Neujahrgottesdienst fand diesmal in der kath. Kirche statt, die Ev. Freikirche lud am 16.1. zum Gebet ins Rathaus. Erwartungsfroh starteten rund 850 Gäste im voll besetzten Palatinum beim Neujahrsempfang der Gemeinde am 6. Januar ins neue Jahr. Auch gut frequentiert waren die Neujahrsempfänge von TSG, Weltladen, Gewerbeverein, Pro Seniore und Deutschem Roten Kreuz. Am 11.1. feierte die Ortsgruppe Mutterstadt des Pfälzerwald-Vereins mit einem kurzweiligen Festakt ihr 50-jähriges Bestehen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für das Jahr 2019 am 29. Januar. Am 31. Januar übergab der Förderverein vom Haus des Kindes neue Turngeräte im Wert von 3.700,- € an die Einrichtung. Bei „Jugend musiziert“ erreichte Lana-Soraya Ivanusec in Gesang im Regionalwettbewerb einen 1. und beim Landeswettbewerb einen 2. Preis.

#### Februar

Am 4. Februar eröffnete Brillen Bott seine frisch renovierten Räume in der Neustadter Straße wieder. Ulrike Klaus vom KV Mutterstadt wurde am 9.2. zur Vizepräsidentin der Jugend des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes gewählt. Am 12. Februar übergab der Verein „RPR Hilft“ im Palatinum Spenden an 46 rheinland-pfälzische Vereine mit Behindertensportgruppen. Auch der KV Mutterstadt erhielt 2.850,- Euro. Gangster, Gauner und Spione - mit Schirm, Charme und Melone gaben sich bei der Geeßesitzung des MCV „Die Geeßtreiber“ am 16.2. im gut besetzten Palatinum ein Stelldichein. Närrisch zu ging's auch bei Pfarr-Cäcilien-Verein und Pfarrei St. Medardus, dem Faschingsgottesdienst der prot. Kirche, Pfälzerwald-Verein, Pro Seniore, GV Germania, Kindermaskenball und Umzug mit Straßenfasnacht des MCV „Die Geeßtreiber“ sowie im Senioren-Treff.

#### März

Zum Weltfrauentag am 8. März veranstaltete die gemeindliche Gleichstellungsstelle in Kooperation mit der des Kreises ein hervorragend frequentiertes Frauenfrühstück im Seniorentreff. Mit dem Theaterstück „Die Händlerin der Worte und die gestohlenen Wörter“ startete die Grundschule „Im Mandelgraben“ ein Schülerprojekt zur Schulung des respektvollen Umgangs miteinander. Am 9. März veranstaltete die Selbsthilfegruppe Schlafapnoe bereits ihre 9. Gesundheitsmesse im Palatinum. Bei der Aktion „Sauberes Mutterstadt“ am 16. März sammelten etwa 65 Helferinnen und Helfer fast 80 große Säcke voller Müll in der Gemarkung. Gemeinsames Säen und Pflanzen bzw. das Gärtnern mit den Kindern zeichnete das Projekt „Unser Kita-Garten“ in der Kita „Am Alten Damm“ aus. Mit einem tollen Frühjahrskonzert begeisterte die Blaskapelle am 31.3. im Palatinum ihr Publikum.

#### April

Bei der vom Historischen Verein organisierten Ortsführung „Von Turm zu Turm“ stellten Lutz Bauer, Volker Schläfer und Leo Sebastian die Ortsgeschichte anhand von Baudenkmalern vor. Am 12.4. pflanzten die 4. Klassen der Pestalozzischule im Wald Bäume. Erstmals fand

anlässlich des Ostermarkts am Ostersonntag im Foyer des Palatinums auch ein Osterbasar statt. Am 30. April nahm die Raiffeisen Waren Zentrale RWZ den ersten Spatenstich für ihr neues Agrartechnik-Zentrum auf der Gewerbegebiets-Erweiterungsfläche vor.

#### Mai

Die Vernissage zur Ausstellung des bekannten New Yorker Airbrush-Künstlers Javier Soto fand am 10. Mai im Rathaus statt. Beim Muttertags-Konzert am 12.5. im Historischen Rathaus begeisterten die Künstlerinnen Roswitha Goos und Stefanie Titus mit ihrem Programm „Das ist 'ne Rasse für sich“. Ihre Frühjahrslehrfahrt führte die Landfrauen unter anderem nach Pirmasens und ins elsässische Wissembourg. Die Lesung der in Mutterstadt aufgewachsenen Autorin Dorette Deutsch aus ihrem neuesten Roman „Die Mondschein-Lagune“ am 23.5. war eine weitere von zahlreichen Veranstaltungen der Gemeindebibliothek. Am gleichen Abend referierte im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Historischen Vereins der Eisenbahner Werner Schreiner zum Thema „170 Jahre Pfälzische Ludwigsbahn“. Bei der Kommunalwahl am 26. Mai erzielten die SPD 11, die CDU 8, die FWG 5 und Bündnis 90/Die Grünen 4 Sitze im Gemeinderat. Andrea Franz, Klaus Lenz und Hartmut Kegel wurden vom Gemeinderat zu Beigeordneten gewählt.

#### Juni

Zweimal volles Haus hatte der Fußgönheimer Spielkreis bei seinen „Dornröschen“-Aufführungen am 4. und 5. Juni im Palatinum. Für ihre außerordentlichen Leistungen wurden die Sportlerinnen und Sportler des AC Mutterstadt am 12. Juni im Rathaus empfangen. Als Begegnungsfest der Kulturen unter dem Motto „Wir sind bunt“ feierte die Pro Seniore Residenz am 13. Juni ihr Sommerfest. Die kulinarische Ortsführung des Historischen Vereins am 14.6. war ein so großer Erfolg, dass weitere bis ins nächste Jahr hinein folgen. Von 14. bis 16.6. besuchte eine Mutterstad-ter Delegation zur Sondierung einer neuen Partnerschaft die Gemeinde Kabelsketal in Sachsen-Anhalt. Ihre Mehrtagesfahrt führte die Garten- und Blumenfreunde ab 16. Juni an die Ostsee mit dem Besuch von Stralsund und der Insel Rügen. Vom 19. bis 23.6. befand sich die Jugendfeuerwehr im Ferienzeltlager in Maxdorf. Beim Fronleichnam-Gottesdienst der katholischen Kirchengemeinde konnte Regens Markus Magin auf das 25-jährige Jubiläum seiner Primiz zurückblicken. Vom 21. bis 23. Juni stellten Mutterstad-ter Künstler der Gruppe „kreArt“ ihre Werke im Pfarrer-Fuchs-Haus aus und bereicherten damit zum zweiten Mal das sehr gut besuchte Gemeindefest „Unter der Linde“ der prot. Kirchengemeinde. Anlässlich des Johannistages stattete der Partnerschaftsverein der polnischen Partnergemeinde Praszka einen Besuch ab. Aus dem Erlös ihrer Jubiläumsveranstaltung im vergangenen Jahr spendete die Bürgerstiftung Mutterstadt der Gemeinde drei Defibrillatoren zur Lebensrettung in Walderholung, Palatinum und Rathaus. Einen konfessionsübergreifenden Gottesdienst richteten Frauen für Frauen und Männer am 30.6. in der prot. Kirche aus. Extreme Sommertemperaturen ließen den Serenaden-Abend des GV Germania am 29.6. zu einer wahrlich „heißen“ Veranstaltung werden.

#### Juli

Beim Palatinum-Open-Air-Konzert am 6. Juli begeisterte die Huggee Swing Band das Publikum auf dem Hermann-Belzner-Platz. Die Sanierungsarbeiten an Turm (mit elektronischer Glockenläute-Maschine) und Mauer des Neuen Friedhofs waren abgeschlossen. Bis zu 120 Kinder wöchentlich genossen 4 Wochen lang wieder Urlaub ohne Koffer bei der AWO an der Walderholungsstätte. Auch die einwöchige Ferienbetreuung in den Herbstferien wurde wieder angeboten.

#### August

Das Feuerwehrfest mit Tag der offenen Tür am 3. und 4. August war wieder toll organisiert und hervorragend besucht. Protestantische und katholische Seniorinnen und Senioren feierten am 14.8. gemeinsam bei Pro Seniore mit viel Gesang und lustigen Gedichten einen beschwingten Seniorennachmittag. Mitte August, pünktlich zur Kerwe, wurde der

neugestaltete Vorplatz der Neuen Pforte als nächster Meilenstein fertiggestellt. Ab November fand dort wieder der Wochenmarkt statt.

Der neu angelegte Obst- und Gemüsegarten stand am 17. August im Mittelpunkt des Sommerfestes der Kindertagesstätte „Am Alten Damm“. Am 22. August übergab die Bürgerstiftung Mutterstadt eine Spende in Höhe von 2.000 Euro für die Jugendarbeit an 8 Sportvereine. Am 4. Augustwochenende genossen die Mutterstadter zum 40. Mal drei Tage lang mit bewährtem Programm und bei herrlichem Wetter ausgiebig ihre Zelt-Kerwe.

#### September

Am 1. September richtete die Prot. Kirchengemeinde zum 25. Mal ihr Lila-Wiesenfest rund um das Pfarrer-Bähr-Haus aus. Die Gemeindebibliothek feierte am 5.9. den Lese-Sommer-Abschluss. 164 Kinder hatten teilgenommen und insgesamt 2.219 Bücher gelesen. Am 8.9. veranstaltete der Förderverein des Jugendtreffs sein wieder hervorragend besuchtes Dampfnudelfest an der Walderholung. Der Pfälzerwald-Verein startete mit 31 Teilnehmern zu seiner Mehrtages-Wanderfahrt in die Sächsische Schweiz. Mit einem fulminanten Konzert feierte der Pfarr-Cäcilien-Verein zusammen mit dem „Jungen Chor“ ebenfalls am 8.9. sein 130-jähriges Bestehen. Beim Mitgliederforum der VR-Bank am 9.9. im Palatinum erhielten zahlreiche Mutterstadter ihre Urkunde für 50-jährige Mitgliedschaft. Ein gemeinsames Friedensgebet veranstalteten am 11.11. Prot. und Kath. Kirchengemeinde, Ev. Freikirche und Türkisch-Islamischer Kulturverein. Am 13. September traten die Nachwuchs-Brandschützer der Jugend-Feuerwehr ihre 24-Stunden-Schicht eines Berufsfeuerwehrtages an. 483 Läuferinnen und Läufer starteten am 15. September bei tollem Wetter über 3 Distanzen beim Volkslauf des LTC im Mutterstadter Wald. 100 Jahre Volkshochschulen in Deutschland feierte die örtliche und die Kreis-VHS am 20.9. mit einer langen Nacht in der Neuen Pforte. Sein Herbstfest beging der Gewerbeverein am 22.9. an gleichem Ort. Im Rahmen einer Fairen Woche wurde Mutterstadt am 24. September als 34. Kommune in Rheinland-Pfalz zur Fairtrade-Gemeinde ernannt.

Für Spitzenleistungen als deutsche Meisterin und Vize-Europameisterin U 20 sowie DM-Dritte bei den Aktiven im Hammerwerfen wurde Samantha Borutta am 25. September von TSG und Gemeinde geehrt. Am 26.9. richteten Kreis und Gemeinde zusammen mit Special Olympics Rheinland-Pfalz einen Sport-Aktivtag in Sportpark, Kegelcenter und Aquabella mit 120 Teilnehmern aus. TSG, Kegelverein, Schwimmsport-Club, IGS und DLRG unterstützten die tolle Veranstaltung. Am 27. September begeisterte der 1. HHC mit seinem Themenabend „Klassik & mehr“ sein Publikum im Pfarrer-Fuchs-Haus. Bei der FG 08 wurde am 28. und 29.9. auch in Mutterstadt in der Walderholungsstätte zünftig und günstig Oktoberfest gefeiert.

#### Oktober

Am 3. Oktober gedachten Mutterstadter Christen dem 30. Jahrestag des Falls der Mauer.

Von 6. bis 10. Oktober waren die Landfrauen auf großer Fahrt rund um den Tegernsee. Der Seniorenbeirat lud am 8.10. zum Herbstfest in den Seniorentreff.

Seit Oktober nahmen die nutzenden Vereine die Außenpflege ihres Domizils in der Schulstraße teilweise selbst in die Hand - vorbildlich! Am 9. Oktober erfolgte der Spatenstich für den neuen Bauhof im Gewerbegebiet. Am 10. Oktober feierten die Garten- und Blumenfreunde Herbstfest. Ebenfalls am 10.10. lud Pro Seniore wieder zum zünftigen Oktoberfest und erfreute damit Bewohner und Gäste gleichermaßen. Die Ausstellung der Kreisvolkshochschule mit Gemälden von Anke Oswald wurde am 18.10. im Rathaus eröffnet. Mit einem tollen Konzert feierte der Chor Cantamus des MGV Frohsinn am 27.10. sein 25-jähriges Jubiläum im Pfarrer-Fuchs-Haus. Im Rahmen des Festgottesdienstes am Reformationstag wurde Dr. Eckard Gehrke für sein 25-jähriges Chorleiterjubiläum beim CVJM-Posaunenchor geehrt.

#### November

Unter dem Titel „Kunst und Buch“ präsentierte die Künstlergruppe kreArt neueste Werke und Bücher ab 1.11. im Pfarrer-Fuchs-Haus. Am 3. November präsentierte sich das Jugendorchester der Blaskapelle mit einer Matinee seinem begeisterten Publikum. Am 5.11. wurde die ehemalige Landtagsabgeordnete und Landtagsvizepräsidentin Hannelore Klamm

für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement mit der Freiherr-vom-Stein-Plakette ausgezeichnet. Am 6.11. wurde dem Vorsitzenden des MGV Frohsinn Gerold Magin für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz verliehen. „Was lange währt ward endlich gut“ mit der Einweihung des Fahrstuhls im Haus der Vereine am 14. November. Beim traditionellen Herbstkonzert der Sparkasse Vorderpfalz am 15.11. im Palatinum erhielten Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule wieder Förder-Stipendien. Die zentrale Gedenkfeier des Rhein-Pfalz-Kreises zum Volkstrauertag am 17.11. wurde in diesem Jahr in Mutterstadt durchgeführt. Am 18. November fand das Vernetzungstreffen der Fairen Kommunen von Rheinland-Pfalz in Mutterstadt statt. Gleichzeitig wurde die Blumenstraße nach knapp 7 Monaten Bauzeit für den Neuausbau wieder für den Verkehr freigegeben. Der IGS-Adventsmarkt lockte am 22. November zahlreiche Besucher an. Am 29.11. begeisterten landwirtschaftliche Holzminiaturen von Werner Wiesenbach die Besucher der Weihnachtsausstellung des Historischen Vereins. Innenminister Roger Lewentz persönlich überbrachte am 30.11. einen weiteren Förderbescheid im Rahmen des Städtebauförderprogramms in Höhe von 330 Tsd. Euro an die Gemeinde. Pünktlich dazu erstrahlte das Historische Rathaus in neuem Glanz.

## Dezember

Am Weihnachtsmarkt beteiligten sich wieder die Partnergemeinden aus Praszka und Oignies sowie Anbieter von Kunsthandwerk und Gaumenfreuden. Das Begleitprogramm gestalteten die kulturtreibenden Vereine. Beim Jahresabschluss der Feuerwehr am 2.12. wurden zahlreiche Aktive neu verpflichtet oder befördert. Für 25-jährige aktive, pflichttreue Tätigkeit erhielt Markus Becht das Silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen. Am 5. Dezember startete der gemeinsam von der Sozialstation Limburgerhof, dem DRK-Ortsverein und der Gemeindeverwaltung organisierte, 14-tägig stattfindende, Jahnstraßentreff für Senioren. In der Ratssitzung am 10.12. erhielten 13 Mutterstadter Bürgerinnen und Bürger für ihr herausragendes bürgerschaftliches Engagement die Ehrenamtskarte verliehen. Der frühere Beigeordnete Volker Strub und 9 ehemalige Ratsmitglieder wurden verabschiedet. Aus der Nikolausspende der Sparkasse Vorderpfalz für soziale Zwecke erhielten in diesem Jahr der Förderverein der Grundschule „Im Mandelgraben“ und der DRK-Ortsverein jeweils 1.000 Euro. Am 13.12. herrschte bei der Weihnachtsfeier festliche Stimmung im kommunalen Seniorentreff. Kinder und Jugendliche der Kreismusikschule zeigten ihr Talent beim Weihnachtskonzert am 15.12. in der Protestantischen Kirche. Am 4. Advent richtete die Bürgerstiftung bereits zum 11. Mal ihre Waldweihnacht zugunsten sozialer Zwecke aus. Dabei wurden an die Junge Kirche St. Medardus der Bürgerpreis und an die Ökumenische Sozialstation ein Anerkennungspreis für 2019 verliehen. Abends stimmte die Blaskapelle - wegen Regens wieder im Rathausfoyer - traditionell musikalisch auf besinnliche Weihnachten ein.

Auch 2019 konnten Mutterstadter bei Sport und Freizeit wieder tolle Erfolge feiern. Hier einige Beispiele:

Die 1. Mannschaft des AC Mutterstadt erreichte erstmals seit dem Wiederaufstieg 2012 den Endkampf um die Deutsche Mannschafts-Meisterschaft im Gewichtheben und wurde Dritter. Die 2. Mannschaft wurde Meister der Regionalliga und stieg in die 2. Bundesliga auf. Antonio Pizzolato wurde in der Klasse bis 81 kg Europameister im Stoßen und Zweikampf, Nina Schroth eroberte die Silbermedaille im Zweikampf und Reißen sowie Bronze im Stoßen. Zudem wurde ihr die Sportplakette des Landes Rheinland-Pfalz verliehen. Samira Blume, Lisa Marie Schweizer und Max Lang holten den Deutschen Einzeltitel, Michael Dick wurde Dritter. Hinzu kamen zahlreiche tolle Platzierungen bei Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften bei Jugend, Junioren und Aktiven. Bei den deutschen Meisterschaften des Behindertensportverbandes im Classic-Kegeln erreichte die Mannschaft des KV Mutterstadt mit Egon Borne, Kurt Freiermuth, Wilfried Klaus, Armin Kuhn und Jürgen Latz den Deutschen Vizemeistertitel. In ihren Einzelklassen wurden Pascal Schuch 3., Rainer Perner 2. und Armin Kuhn 1. Deutscher Meister. Bei den Aktiven-Landesmeisterschaften wurde Jürgen Latz 1., Jürgen Puff 3., Vizelandesmeister der Jugend wurden Nicolas Frosch und Jonas Will. Bester und erfolgreichster Verein Deutschlands im Rasenkraftsport war der

RKS Phönix Mutterstadt: So siegte der Verein erstmals in der RKS-Gesamtwertung und wurde wiederholt bester Seniorenverein. In der Bundesliga belegten die Damen Platz 2 und die Herren Platz 3. Hinzu kamen 5 Deutsche Mannschaftstitel, 31 Deutsche Einzeltitel, ein 2. und fünf 3. Plätze mit der Mannschaft sowie 25 Vizetitel und 12 dritte Plätze in Einzeldisziplinen. Samantha Borutta wurde für die TSG Mutterstadt mit 63,53 Metern Vizeeuropameisterin der U 20 im Hammerwurf. Zudem verteidigte sie ihren deutschen U 20 Freiluft-Titel, wurde U 23 Vizemeisterin und sogar bei den aktiven Damen Dritte. Neele Feldmann holte für die TSG im Trampolinspringen beim Deutschland Cup Gold in der Altersklasse 2009 - 2010. Zudem wurde sie im Einzel und Synchron Rheinland-Pfalz-Meisterin und Gaumeisterin. Bei den Kinder-Pfalzmeisterschaften wurden Anne Weber 1., Leonardo und Tiziano Scialla 2. und Leonie Horton, Johanna Weber sowie Clara Schlitter 3. Der ehemalige TSG-Handballer Nils Röller stand im deutschen Nationalmannschafts-Aufgebot für die U 19-Weltmeisterschaft. Die 2. Damenmannschaft des SCM stieg als Volleyball-Meister in die Verbandsliga auf. Die weiblichen U 12- und U 13-Teams wurden Pfalz- und Rheinland-Pfalz-Meister, die U14 und U20 jeweils Vizemeister. Die U13 schaffte auch den südwestdeutschen Titel. Die Seniorenmannschaft Ü 70 des TTV Mutterstadt wurde Südwest-Deutscher und Deutscher Meister im Tischtennis, im Einzel holte Gustav Knapke zwei deutsche Titel bei den Senioren 75. Bei den Landesmeisterschaften wurden Fynn Hackel von Karate Dojo Mutterstadt 1. und 2., Dominik Reinartz 2., Leon Klischewski, Tristan Nagy sowie Sonja Luckhart 3. Philipp Bereswill wurde bester Nachwuchsfahrer AvD im Vierradsport. Unter anderem schaffte er den deutschen AvD-Titel U21 im Autoslalom, die deutsche Mannschafts-Meisterschaft im AvD Super Kart Slalom 9 PS und im Jugend-Kart-Slalom. Hinzu kamen 3 deutsche Vizetitel, ein dritter Platz und zahlreiche weitere Titel auf Pfalz- und Landesebene. Die Grundschule „Im Mandelgraben“ verteidigte den Titel des Kreismeisters der großen Grundschulen des Rhein-Pfalz-Kreises. Rüdiger Eichert wurde 2-facher Landesmeister in der Farbkanarienzucht.

Im Jahr 2019 gab es in Mutterstadt auch ganz besondere Jubiläen: Lieselotte Pellny und Lydia Seiberth konnten ihren 100. Geburtstag feiern. Christine und Willi Wittmann, Ingeborg und Hermann Keilhauer, Gerda und Robert Schaffner, Elsa und Hans Sester, Gisela und Norbert Müller, Inge und Egon Gräf sowie Inge und Heinz Reich feierten ihre Eiserne Hochzeit, Rosalie und Hans Müller sogar ihre Gnadenhochzeit. „Neben freudigen Ereignissen ist auch der Tod ein unabwendbarer Bestandteil unseres Daseins“, so der Bürgermeister weiter. „So mussten wir uns leider im Jahr 2019 wieder von vielen vertrauten und geschätzten Menschen für immer verabschieden, unter ihnen die in und für Mutterstadt besonders engagierten Dr. Konrad Geelvink, Klaus Gruber, Prof. Dr. Klaus Freundt, Willibald Leidel, Edelbert Magin und Egon Schuster. Wir gedenken aller Verstorbenen in dankbarer Erinnerung.“

Ein Blick auf die demografische Entwicklung ergab, dass zum Jahresende 2019 unsere Gemeinde 13.758 Einwohner mit Erst- oder Zweitwohnsitz, davon 11.981 deutsche und 1.777 ausländische oder staatenlose Mitbürger zählte. Davon waren 6.956 weiblichen und 6.802 männlichen Geschlechts. Damit blieb die Bevölkerungszahl in Mutterstadt konstant.

Danach nahm der Bürgermeister noch einen kurzen Ausblick auf 2020: Im Fokus stehe nach der Fertigstellung des Vorplatzes die Sanierung der Neuen Pforte. Im Zentrum startet auch die VR-Bank mit dem Neubau ihrer Geschäftsstelle an der Ecke Neustadter Straße/Speyerer Straße. Das neue Bauhof-Betriebsgebäude im Gewerbegebiet soll im 4. Quartal fertiggestellt sein, damit der Bauhof dann umziehen könne. Parallel würden die Planungen und Ausschreibungen für den Um- und Anbau der Pestalozzi-Schule sowie eine neue Kindertagesstätte am jetzigen Bauhofstand-ort in der Pestalozzistraße vorangetrieben. Auch die Schulsanierung ginge weiter. Im Pfalzring würden nach einem Anwohnergespräch Anfang Februar neue Baumfelder angelegt, die Ortskernsanierung im Rahmen der Städtebauförderung werde umgesetzt und unsere Freiwillige Feuerwehr bekäme zwei neue Fahrzeuge. Auch mit dem Bau der Südspange zur Verbesserung der schnellen Ableitung von Oberflächenwasser ginge es voran, ebenso mit einem zusätzlichen

Regenrückhaltebecken im Blockfeld. Am Haus des Kindes, am Palatinum und an der Walderholungsstätte würden Sanierungsmaßnahmen gestartet. Auch das Feldwegenetz würde ergänzt. Zudem wolle die Gemeindeverwaltung die Planung des neuen Baugebietes im Südwesten zwischen Schifferstadter und Von-Ketteler-Straße beginnen, günstigen zusätzlichen Wohnraum schaffen und Bebauungspläne für Einzelhandelsgebiete umsetzen. Insgesamt plane man mit einem Investitionsvolumen von über 12 Mio. €.

Er bemerkte, dass auch in diesem Jahr viel zu tun gäbe. Selbstverständlich werde die Bürgerschaft weiterhin über alle wichtigen Schritte informiert bzw. daran beteiligt. „Lassen sie uns das Jahr 2020 deshalb wieder gemeinsam mit Geschlossenheit, Selbstvertrauen, Freude und Engagement angehen!“ rief Hans-Dieter Schneider die Bürgerinnen und Bürger auf.

Am Schluss dankte der Bürgermeister neben der stets einsatzbereiten Freiwilligen Feuerwehr für viele und schwierige Einsätze in 2019 (nahezu 130), dem Seniorenbeirat, der Lokalen Agenda 21, der Bürgerstiftung, der Steuerungsgruppe „Faire Gemeinde“, den Fördervereinen der Schulen und Kitas, den Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften, den Unternehmen, Institutionen, Vereinen, Spendern und Privatpersonen, die das Gemeinwesen durch vielfältiges Engagement unterstützt haben. Auch denen Menschen die sich zusammen mit dem ökumenischen Arbeitskreis ehrenamtlich für die Unterbringung, Betreuung und Integration der uns zugewiesenen Flüchtlinge einsetzten, dem Netzwerk Kindeswohl, dem Deutschen Roten Kreuz mit dem Team das ältere Mitbürger mit Mittagessen versorgt und zusammen mit der Ökumenischen Sozialstation den Jahnstraßen-Treff mit organisiert, ebenso die Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche öffentliche Grundstücke ehrenamtlich pflegen oder sich an der Reinigungsaktion in der Mutterstadter Gemarkung oder um öffentliche Gebäude beteiligen. Ebenso ein Dank galt dem Pfalzmarkt für die tolle Gemüsedekoration.



Hans-Dieter Schneider bedankte sich zudem bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Beigeordneten, den Rats- und Ausschussmitgliedern, den uns verbundenen Behörden und Verbänden, der Polizei mit ihren für Mutterstadt zuständigen Bezirksbeamten, unseren Nachbar-Kommunen, der Presse und nicht zuletzt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die von Respekt und Vertrauen geprägte Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2019. Dies ist heutzutage durchaus einer besonderen Erwähnung wert! Abschließend wünschte er allen viel Glück, alles Gute, Erfolg, Gesundheit, Frieden und Gottes Segen für 2020!



Die traditionelle Schlüsselübergabe des Bürgermeisters an den MCV „Die Geefßtreiwer“ sowie die Übergabe des gut gefüllten Gemeindegelds beschloss dann den offiziellen Teil des Neujahrsempfangs.

Die dazugehörige Rede des Präsidenten Norbert Herold beinhaltete „Ein bisschen...von allem“. Das diesjährige Motto für die Kampagne laute „Mit Kettereitschul un Geisterbahn du mer uff de Kerwe fahrn“. Die alljährliche Aufgabe für den Bürgermeister ist nach aufwändiger Ideensammlung wie folgt ausgefallen: Hans-Dieter Schneider hält eine Büttenrede als „Losverkäufer“ und wird danach Lose an die Gäste der „Geefßesitzung“ verkaufen, um am Ende der Veranstaltung einen tollen Preis zu verlosen. Man darf auf die Prunksitzung des MCV mit vielen attraktiven Programmpunkten am 8.2.2020 gespannt sein.



Der diesjähriger Stargast Dr. Markus Weber betrat dann um 16.30 Uhr die Bühne. „Hiwwe und Driwwe“ hieß das Programm des Weinheimer Apothekers. Als Kurpfälzer outete er sich als „Pfälzer Ossi“, der aber trotzdem den Genuss im Dubbeglas sowie das pfälzische www - Weck Worscht un Woi, zu schätzen wusste, da „jo zwä badische „Viertel“ ach än Schoppe gewwen - un in ä Dubbeglas passen. Viele Pointen dieser Art unterhielten das Publikum auf hohem Niveau. Mit einer Ode an die Dampfnudel beendete er das abschließende Unterhaltungsprogramm des Neujahrsempfangs unter tosendem Applaus.



Mit einem Umtrunk und Brezeln klang die rundum gelungene Veranstaltung für 800 Gäste nach 2,5 Stunden aus.

*(Amtsblatt vom 16. Januar 2020)*